

Das Handylied oder wia des Ois verbund´n is´

Vilswanderer Aug. 2016

Folkpicking

Intro: D⁹/_{IA} (X. B.) | C/_{IA} (XIII. B.) | H/_{IA} (XII. B.) | A (V. B.) | A | G/_{IA} | D/_{IA} ||: A (c#,h,e,c#) | G (h,a,d,h) :||
||: C (d,e,d,c) | C (d,e, g) :||

| C | G (h,a,d,h) | C | G (h,a,d,h)
1.a) Es Handy am Nachtkastl rattert, digital flackert der Klingelton.
b) Telefonier´n im Auto, kein Problem. Freisprechanlag´ ob´n in Sichtschutz ei´klemmt.

| am | G (h,a,d,h) | C | D (d,g,e,d) | D (d,g,e,d)
a) Guten Morgen Welt , gefällt mir, schnell gepostet. So viel Zeit hat sie schon.
b) Blablabla, dies und das, total wichtig. Hauptsach kommuniziert vehement.

| em | A | C | G (h,a,d,h)
In da Oarbert jede freie Minute schnell amal übers Handy g´wischt.
| em | A | C | D (d,g,e,d) | D (d,g,e,d)

Wo die neiste private Nachricht den tristen Alltag auffrischt.
| G/_{IA} | A (V. B.) | G/_{IA} | A (V. B.)

Die Welt um sie ´rum is verschwunden. Nur virtuell is´ sie immer voll dabei.
| C/_{IA} | D/_{IA} ||: D/_{IA} | D/_{IA} :||
Sie schaut vül zu oft schräg nach unt´n. ||: Schau ammal wieder g´rad´aus in d´ Welt ei´!“ :||

REF

D⁹/_{IA} (X. B.) | C/_{IA} (XIII. B.) | H/_{IA} (XII. B.) | A (V. B.)
Am Himm´l da fliag´n a poar Vögl. Blätter tanz´n in oana Windbris.
| A (V. B.) | G/_{IA} | D/_{IA} | A ...
Auf ´m Schpülplotz drauß´ lacha die Kinda. Kurz g´spürt sie, wia des Ois verbund´n is.

Zwischenspiel ||: ... A (c#,h,e,c#) | G (h,a,d,h) :||: C (d,e,d,c) | C (d,e, g) :||

2. In da´ Mittgaspause geht´s weida. Kurze Konversationen im Chat.
- Schnell noch eing´loggt ins Postfach und die letzt´n Emails gecheckt.
Es Weda wird gegoogelt. Sie hat niemals zum Fenster naus gschaut.
Sie zwinkert nervös mit de´ Augn. A´ leichte Spannung legt se´ auf d´ Kopfhaut.
Gesenkten Haupts geht sie nach drauß´n, versunken ins neiste Onlineschpül.
Um sie ´rum stier´n a´ alle ins Handy. Doch davon merkt sie niat vül.
Sie geht zum Parkplatz vo ihr´m Auto. Sieht nicht die Ampel, af Raoud.
A´ Lastwog´n hat´s nimma dabremst. //: Sie liegt auf da Schtrauß halberts daoud. :// **REF**

Zwischenspiel

3. Sie schwebt zwisch´n Himml und Erde. Bewegungslos liegt sie im Krank´nhaus.
Neb´n ihr piepst die Herztommaschine. Des kann sie hör´n und es is´ ihr a´ Graus.
Sie mecht sterb´n, doch sie hot nix geregelt. Da Daoud war´ a´ sauberer Schnitt.
Computer halt´n sie am Leben. Sie kann niat Red´n, doch sie kriagt alles mit.
Af B´such kumma d´ Freind und ihr Kinda. Hock´n se´ schüchtern auf ihr Bettkant´.
Weil´s niat wiss´n was mit ihr red´n soll´n, spuins halt mit ´m Handy umanand.
Sie liegt im künstlich´n Koma und so liegt sie Joahr um Joahr.
„Bitte, schalt´s es o´ däie Computer!“ Doch //: ihr Wunsch wird leider niat waohr. :// **REF**

| A (c#,h,e,c#) | G (h,a,d,h) | A (c#,h,e,c#) | G (h,a,d,h) | A (c#,h,e,c#) | G (h,a,d,h) |
wia des Ois verbund´n is, wia des Ois verbund´n is.
||: C (d,e,d,c) | C (d,e, g) :||: C (d,e,d,c) | C (d,e, g) :||

Die von Ihnen gewählte Nummer ist zur Zeit nicht erreichbar,
bitte versuchen sie es später noch einmal. The person you are calling is not available...